Wasserstadt Aden, IGA 2027 und Grubenwasserhebewerk: Baustellen können am 14. Mai besichtigt werden

So könnte einmal die Wasserstadt Aden aussehen. Hier ein Blick von der Nordseite des Datteln-Hamm-Kanal.

Eine zusammenhängende Fläche mit einer Größe von rd. 1,1 Mio. Quadratmetern in Bergkamen ist seit Jahren für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Es handelt sich um die Baustellen der Wasserstadt Aden, des Grubenwasserhebewerks Haus Aden und der Haldenfläche, die für die Bergkamener Bergwelten zur Internationalen Gartenausstellung IGA 2027

modelliert wird.

Am Samstag, den 14. Mai, wird zwischen 11.00 Uhr und 16.00 Uhr der Bauzaun für alle Interessierten geöffnet. Nach 2016 nimmt die Stadt Bergkamen in diesem Jahr wieder am Tag der Städtebauförderung teil. Damals wurde der erste Spatenstich für die Wasserstadt Aden gefeiert.

In diesem Jahr werden an der Jahnstraße auf einer Fläche neben der Wasserstadt Aden auch der Bergkamener Zukunftsgarten zur Internationalen Gartenausstellung IGA 2027 und das Nationale Projekt des Städtebaus „Grubenwasserhebewerk Haus Aden“ präsentiert.

In drei großen Zelten kann man die Pläne direkt mit der Örtlichkeit vergleichen: Wie weit sind die Bauarbeiten? Und wo entsteht der Adensee? Auch der Standort des Grubenwasserhebewerks ist von hier zu erkennen, das dank der Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Nationales Projekt des Städtebaus“ mit einer attraktiven Fassade gestaltet wird und auch als Symbol für die geothermische Wärmeversorgung des neuen Stadtquartiers mit Grubenwasser steht. Highlight sind die Fahrten zur Fläche des zukünftigen IGA 2027-Zukunftsgartens. Mit Shuttlebussen geht es über die ehemalige Bergetransportstraße zum geplanten Willkommensareal. Von dort hat man einen fantastischen Ausblick auf den zukünftigen Landschaftspark, der einen neuen Baustein des Tourismus in Bergkamen bilden wird. Auch der Blick auf das gesamte Umfeld ist beeindruckend. Für die Bustouren sind Anmeldungen erforderlich im Internet auf der Seite www.wasserstadt-aden.de/tour-buchung/ .

Ansprechpartner:innen der Stadt Bergkamen und der DSK, Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft stehen für Fragen, Informationen und Gespräche zur Verfügung. Besucher und Gäste können ihre Meinungen, Vorschläge und Anregungen in Interviews äußern, die als Filmbeitrag im Internet veröffentlicht werden sollen. Wer Interesse an einem

Baugrundstück in der Wasserstadt Aden hat, kann sich in eine Interessentenliste eintragen.

Erweitert wird das Angebot durch einen Info-Stand des Bergkamener Stadtmarketings. Liegestühle bieten ein ruhiges Plätzchen, und für das leibliche Wohl sorgen die „Curry-Cowboys“.

Erreichbar ist der Infobereich am 14. Mai über die Baustellenzufahrt zur Wasserstadt Aden an der Jahnstraße nahe der Brücke über den Datteln-Hamm-Kanal. Alle Besucher werden gebeten zu Fuß oder mit dem Rad anzureisen, da Pkw-Parkplätze dort nicht zur Verfügung stehen. Auch sollte unbedingt festes Schuhwerk getragen werden.